

BASis Info 10/2015

Neues von der Duisburger SPD-
Bundestagsabgeordneten Bärbel Bas

04.12.2015

Politik, die DU sagt - www.baerbelbas.de



Liebe Leserin, lieber Leser,

soeben haben wir im Deutschen Bundestag den Syrien-Einsatz mit großer Mehrheit beschlossen. Auch ich habe zugestimmt, obwohl mir Entscheidungen von solcher Tragweite nicht leicht fallen. Vor allem, weil mein Bruder Berufssoldat ist und ich damit auch eine ganz persönliche Betroffenheit habe.

Unterm Strich steht aber für mich: Unsere französischen Nachbarn brauchen nach den furchtbaren Terroranschlägen von Paris nicht nur unser Mitgefühl, sondern auch unsere Solidarität. Europa muss zusammenstehen, und mit dem IS kann man keine friedlichen oder diplomatischen Lösungen finden. Diese Fanatiker wollen ihren Terror in die Welt tragen.

Auch die Menschen in Syrien brauchen endlich wieder eine Perspektive in ihrem Land. Ich gebe die Hoffnung nicht auf, dass Syrien wieder ein Land wird, aus dem Menschen nicht zu uns flüchten müssen. Sondern ein Land, in das die Menschen zurückkehren wollen und können. Das wird allerdings noch eine Weile dauern.

Wir brauchen jetzt eine militärische Dimension als Teil einer sinnvollen Gesamtstrategie. Klar ist aber: Der in Wien begonnene Prozess für eine politische Lösung des syrischen Bürgerkriegs hat oberste Priorität. Meine persönliche Erklärung zur Abstimmung lesen Sie auf Seite 2 dieser BASis Info.

Weit weg vom Deutschen Bundestag durfte ich am 23. November an einem anderen aufwühlenden Ereignis teilhaben: In Hamburg haben wir Helmut Schmidt die letzte Ehre erwiesen. Eine sehr beeindruckende Trauerfeier. Die Interpretation von „Min Jehann“ durch Jochen Wiegandt war mein ganz persönliches Gänsehautmoment. Dieses Lied hatte Helmut Schmidt sich gewünscht.

Mit Helmut Schmidt hat uns ein großer Sozialdemokrat, ein überragender Staatsmann und eine gewichtige Stimme der Vernunft verlassen. Die Nachricht von seinem Tod hatte uns am 10. November in der Fraktionssitzung erreicht.

Helmut Schmidt stand für politische Verantwortung, unbeugsame Haltung und Lei-

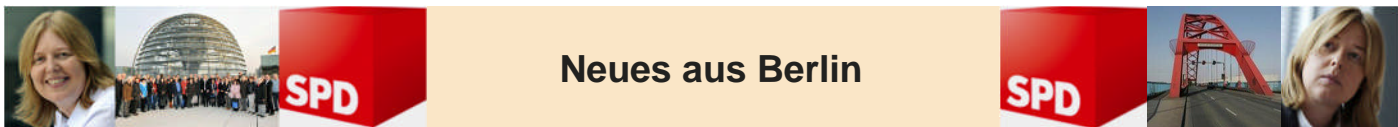
denschaft in der Sache. So hat er auch mir wertvolle Orientierung gegeben. Seine Urteilskraft und seine Weitsicht fehlen mir schon jetzt.

Zumindest einen Grund zur Freude habe ich aber aus den vergangenen Wochen mitgenommen: Im Rahmen des Bundeshaushaltes 2016 haben wir vergangenen Freitag im Deutschen Bundestag beschlossen, dass der Bund die Turmsanierung der Salvatorkirche mit insgesamt 1,5 Millionen Euro unterstützt. Unsere SPD-Initiative zusammen mit meinem Bundestagskollegen Mahmut Özdemir und dem haushaltspolitischen Sprecher der SPD-Fraktion, Johannes Kahrs, war erfolgreich. Das war eine echte Gemeinschaftsleistung, auf die ich richtig stolz bin (s. auch Seite 3).

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen schönen 2. Advent und eine besinnliche Vorweihnachtszeit.

Herzliche Grüße

Bärbel Bas



Stichwort: Syrien-Einsatz

Ich habe dem von der Bundesregierung vorgelegten Mandat zum Einsatz bewaffneter deutscher Streitkräfte zur Verhütung und Unterbindung terroristischer Handlungen durch die Terrororganisation IS zugestimmt. Meine Entscheidung habe ich in folgender persönlicher Erklärung im Deutschen Bundestag begründet (Auszug):

„Mit großer Sorge blicke ich auf die Lage in Syrien. Seit Beginn der friedlichen Proteste syrischer Oppositionsgruppen im Zusammenhang mit dem Arabischen Frühling Anfang 2011 hat das Assad-Regime auf eine militärische Eskalation gesetzt. Die syrischen Regierungstruppen haben systematisch zivile Ziele angegriffen und im Laufe des Krieges sogar chemische Waffen eingesetzt. Im Zusammenhang mit dem völkerrechtswidrigen Giftgaseinsatz Syriens ist es den Vereinten Nationen gelungen, auf der Grundlage eines Sicherheitsratsbeschlusses die chemischen Waffenbestände Syriens zu sichern und diese unter maßgeblicher Hilfe auch von deutscher Seite zu vernichten.

Der syrische Bürgerkrieg eskalierte mittlerweile zu einem regional und international beeinflussten Krieg, in dem insbesondere die aus dem Irak stammende terroristische Gruppe ISIS seit 2014 mehr und mehr an Macht und Einfluss gewann und in den von

ihr kontrollierten Gebieten im Irak und in Syrien ein Terrorregime errichtet hat. (...) Der Sicherheitsrat der Vereinten Nationen hat (...) festgestellt, dass von der Terrororganisation ISIS eine Bedrohung für den Weltfrieden und die internationale Sicherheit ausgeht.

Ich bin überzeugt, dass es für den zugrundeliegenden Syrienkonflikt letztlich nur eine politische Regelung geben kann. Hierfür hat sich die Bundesregierung und insbesondere Außenminister Frank-Walter Steinmeier seit Amtsübernahme mit ganzer Kraft eingesetzt. (...) Ich unterstütze den politischen Ansatz des UN-Sondergesandten de Mistura, auf dessen Initiative vier Arbeitsgruppen unter Einbeziehung der Konfliktparteien (ohne ISIS) zu Kernfragen des Konflikts gegründet wurden. (...)

Nach den Terroranschlägen am 13. November 2015 in Paris hat Präsident Hollande die Bundesregierung gebeten, neben ihrem politischen Engagement zur Regelung des Syrienkonfliktes und dem militärischen Beitrag zur Zurückdrängung von ISIS im Nordirak sich auch mit militärischen Mitteln zur Unterstützung Frankreichs, des Irak und der internationalen Allianz in ihrem Kampf gegen ISIS zu beteiligen. (...) Die Anschläge vom 13. November galten nicht nur Frankreich, sondern uns allen. Sie richteten sich gegen unsere

Werte und unsere Art zu leben. Deshalb ist jetzt auch die Solidarität aller EuropäerInnen gefordert. (...)

Ich unterstütze die Bundesregierung ausdrücklich darin, ihre Aktivitäten gegen den internationalen Terrorismus im Allgemeinen und gegen ISIS im Besonderen zu verstärken. (...) Ebenso müssen die in der Resolution aufgeführten Maßnahmen zur Unterbindung der Finanzierung des Terrorismus konsequent und von allen Staaten angewendet werden. Der illegale Verkauf von Öl und anderen Ressourcen sowie der ungehinderte Finanzfluss an ISIS – oftmals durch staatliche Institutionen geduldet oder gar organisiert – muss mit allen Mitteln unterbunden werden. (...)

Nach wie vor sind die meisten Opfer von ISIS selber Muslime. Die Anschläge von Paris dürfen nicht dazu instrumentalisiert werden, um hierzulande gegen Flüchtlinge zu hetzen und Muslime auszugrenzen. Im Gegenteil: Unsere Anstrengungen zur Integration insbesondere junger Muslime müssen gesteigert werden, um Parallelgesellschaften und Ghettobildungen zu verhindern. (...)

Die vollständige Fassung meiner persönlichen Erklärung zur Abstimmung über den Syrien-Einsatz finden Sie auf meiner Homepage: www.baerbelbas.de



BASIS-Tag bei Fisch-Feinkost Wilken

Am 20. November habe ich bei Fisch-Feinkost Wilken mit angepackt und frischen Brathering, Fischbrötchen, Marinaden und Salate an den Mann bzw. die Frau gebracht. Einen Duisburger Familienbetrieb mit langer Tradition einmal hinter den Kulissen kennen zu lernen, hat mir sehr viel Spaß gemacht. Und der ein oder andere Kunde nutze die Gelegenheit, über die aktuelle Politik an der Fischtheke zu plaudern. (Foto: Thomas Berns)



Bund unterstützt Salvatorkirche

Die Kirchengemeinde Alt-Duisburg kann hoffnungsvoll auf ihr 700jähriges Jubiläum im neuen Jahr 2016 blicken: Auf SPD-Initiative hat der Deutsche Bundestag beschlossen, insgesamt 1,5 Millionen Euro für die Sanierung des Turmes unserer Salvatorkirche zur Verfügung zu stellen.

Dieses Geld nach Duisburg zu holen, war eine echte Gemeinschaftsleistung, auf die ich richtig stolz bin. In Berlin habe ich mich im Schulterchluss mit meinem Kollegen Mahmut Özdemir für die Salvatorkirche eingesetzt. Unterstützung kam auch von Johannes Kahrs, dem Haushaltspolitischen Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion.

Diese Unterstützung des Bundes ist auch ein Zeichen der Wertschätzung für das Engagement der Stadtgesellschaft mit vielen kreativen Fundraisingaktionen. Pfarrer Martin Winterberg, Baukirchmeister Helmut Becker, unser ehemaliger SPD-MdB Hans Pflug sowie viele weitere Menschen in Duisburg engagieren sich mit beeindruckender Kraft und Kreativität für die Salvatorkirche.



Vorlesetag 2015

Am 17. November habe ich im Rahmen des 12. Bundesweiten Vorlesetages Kindern der GGS Bergheimer Straße in Asterlagen aus dem Buch „Bitte anstellen“ von Tomoko Ohmura vorgelesen. Die Lesefreude war bei den Kindern lebhaft spürbar, und auch mir macht der Vorlesetag immer sehr viel Spaß.

+++Auszug aus meinem Kalender+++

+++10.12.-12.12.2015: Bundesparteitag der SPD in Berlin+++

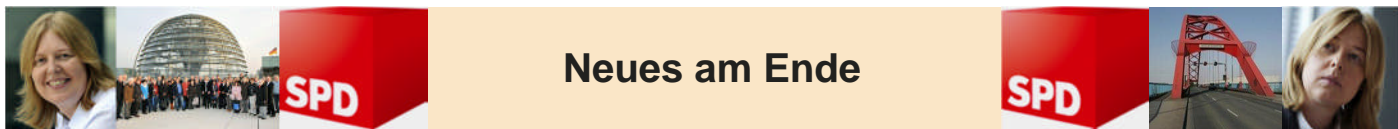
woche des Bundestages+++

+++20.12.2015: Konzert des Polizeichor Duisburg +++

+++14.-18.12.2015: Sitzungs-

+++20.12.2015: MSV-Sieg gegen den VfL Bochum zum Jahresabschluss+++

+++Weitere Termine auf www.baerbelbas.de+++



Neues am Ende



Der Vorstand unserer NRW-Landesgruppe mit dem neuen Sprecher Achim Post (3. von links): Manfred Zöllmer (ganz links) und ich sind für die Region Niederrhein wiedergewählt.

Neubau der Rheinbrücke

Nach einer Mitglieder- und Bürgerversammlung der SPD Neuenkamp/Kasslerfeld zum Neubau der Rheinbrücke habe ich am Montag einen Brief an Bundesverkehrsminister Dobrindt (CSU) geschrieben. In diesem Brief habe ich auf die berechtigten Anliegen der Menschen in Neuenkamp hingewiesen, die Probleme der südlichen Trassenführung betont und eine zeitnahe Antwort mit einem aktuellen Planungs- und Sachstand gefordert. Über die Antwort werde ich hier sicher berichten.

Mein Tagebuch

„Ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung bei der Sanierung der Salvatorkirche“, bekam ich per Mail aus Duisburg direkt nach der positiven Förderentscheidung. Auch der Küster der Salvatorkirche hat sich mitgefremt und solche Rückmeldung liest man immer gerne.

Zum Tag gegen Gewalt an Frauen habe ich dieses Bild auf Facebook geteilt und geschrieben: „Wir müssen das

Schweigen endlich brechen! Das Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" ist rund um die Uhr erreichbar - anonym, kostenlos, barrierefrei und in 15 Sprachen. Unter 08000 116 016 oder online auf www.hilfetelefon.de können sich Betroffene, aber auch Angehörige beraten lassen. **#schweigenbrechen**“. Über 50 Mal wurde der Post geteilt, u.a. auch von Doris Schröder-Köpf. Sagen auch Sie es weiter!



Bis zum nächsten Mal, ich freu mich drauf, Bärbel Bas



Wer zum Wochenende noch Tipps für ein gutes Buch oder einen schönen Film braucht: Ich hab die Rubrik TOP 5 auf meiner Homepage aktualisiert: www.baerbelbas.de/glaeserne-abgeordnete-baerbel-bas/meine-top-5.html

Impressum: V.i.S.d.P.: Bärbel Bas, Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel. : 030 / 227 75607 - Fax: 030 / 227 76607